

Abgabetermin: Montag, 3.6.2019, 14:15 in der Vorlesung

---

**Aufgabe 1:** Hamilton-Mechanik

(5 + 5 P.)

(a) Geben Sie die Hamilton-Funktion sowie die Hamilton-Gleichungen an für die ebene Bewegung eines Teilchens im Zentralkraftpotential. Benutzen Sie Polarkoordinaten.

(b) Zeigen Sie für dieses Problem im Rahmen des Hamilton-Formalismus (Poissonklammer), dass der Drehimpuls  $\mathbf{L}$  und die Energie Konstanten der Bewegung sind.

**Aufgabe 2:** Perle auf rotierender Drahtschleife

(7 + 3 P.)

Sie haben in den Aufgaben 2.3 und 2.4 die Bewegung einer Perle im Schwerfeld auf einer rotierenden Drahtschleife diskutiert. Die Lagrange-Funktion ergab sich zu

$$L = \frac{1}{2}mR^2(\dot{\phi}^2 + \omega^2 \sin^2 \phi) + mgR \cos \phi$$

(a) Bestimmen Sie den zu  $\phi$  konjugierten Impuls  $p_\phi$ , die Hamilton-Funktion  $H$  sowie die Hamiltonschen Bewegungsgleichungen.

(b) Ist  $H$  die Energie des Systems? Diskutieren Sie das Ergebnis.

**Aufgabe 3:** Poisson-Klammern

(1 + 1 + 2 + 2 + 2 + 2 P.)

Beweisen Sie folgende Identitäten zwischen Poisson-Klammern:

(a)  $\{f, g\} = -\{g, f\}$

(b)  $\{f + g, h\} = \{f, h\} + \{g, h\}$

(c)  $\{fg, h\} = \{f, h\}g + f\{g, h\}$

(d)  $\{f, \{g, h\}\} + \{g, \{h, f\}\} + \{h, \{f, g\}\} = 0$

(e)  $\{L_i, L_j\} = -\epsilon_{ijk}L_k$  ( $\mathbf{L} = \mathbf{r} \times \mathbf{p}$  ist der Drehimpuls). Sind also zwei Drehimpulskomponenten Erhaltungsgrößen, so ist es auch die dritte Komponente.

(f) Zeigen Sie, dass die Poisson-Klammer zweier Erhaltungsgrößen wieder eine Konstante der Bewegung ist, selbst wenn die Erhaltungsgrößen explizit von der Zeit abhängen!

*Hinweis:* Benutzen Sie die Jacobi-Identität aus Teilaufgabe (d).

**Aufgabe 4:** Kreisbahn im Zentralkraftfeld

(2 + 2 + 3 + 3 P.)

Betrachten Sie ein Teilchen der Masse  $m$  in einem Zentralpotential

$$V(r) = -\frac{c}{r^\alpha}$$

mit  $\alpha < 2$ ,  $\alpha \neq 0$ ,  $c > 0$  für  $\alpha > 0$  bzw.  $c < 0$  für  $\alpha < 0$ .

(a) Stellen Sie die Bewegungsgleichungen für die Komponenten  $r$ ,  $\theta$ ,  $\phi$  des Vektors  $\mathbf{r}$  in Kugelkoordinaten auf.

(b) Zeigen Sie, dass zu jedem Drehimpuls  $\mathbf{L}$  des Teilchens eine Kreisbahn existiert. Berechnen Sie deren Radius  $R$  und die Umlaufkreisfrequenz  $\omega$ .

(c) Zeigen Sie, dass die Kreisbahn aus (b) gegenüber kleinen radialen Störungen stabil ist. Anleitung (lineare Stabilitätsanalyse): Schreiben Sie  $r(t) = R + \delta r(t)$  sowie  $\phi(t) = \omega t + \delta \phi(t)$  und entwickeln Sie die Bewegungsgleichungen bis zur ersten Ordnung in  $\delta r(t)$ ,  $\delta \phi(t)$ . (Was passiert mit  $\theta$ ?) Sie erhalten eine Bewegungsgleichung für die radiale Abweichung  $\delta r(t)$ . Diskutieren Sie das Verhalten der Lösungen für  $\delta r(t)$ .

(d) Für welche Werte von  $\alpha$  bleibt die Bahn bei kleinen radialen Störungen geschlossen, d.h. periodisch? Vergleichen Sie zur Beantwortung dieser Frage die Kreisfrequenz der Oszillationen (in  $\delta r(t)$ ) um die Kreisbahn mit der Umlaufkreisfrequenz  $\omega$ .